



Low-T-Ball-Schulmeisterschaft in der Münchhausen-Schule

Tennis-Begeisterung auf und neben dem Spielfeld

Kein normaler Vormittag in der Turnhalle der Münchhausen-Schule: Während Schüler auf den Spielfeldern um den Sieg für ihre Klasse kämpfen, mit kurzen Tennisschlägern den großen Ball unter einer eigenartigen Holzkonstruktion hin und her spielen, ist rundherum der Teufel los. Klassenkameraden und Lehrer halten Plakate in den Händen und feuern ihre Favoriten lautstark an.

Der TC Weiskirchen hatte gemeinsam mit der Grundschule eine Low-T-Ball-Schulmeisterschaft organisiert. Über 380 Kinder wurden auf diese Weise von Vereinstrainer Christoph Meyer und seinen Helfern in die Faszination der Rückschlagspiele eingeführt. Am Ende waren Kinder, Trainer, Lehrer und Eltern begeistert vom spielerischen Wettbewerb, der erste seiner Art im Tennisbezirk Offenbach.

Schon über 50.000 Schüler haben bundesweit an einem solchen Turnier teilgenommen, für das die Initiative „Tennis-Kids-Day“ verantwortlich

ist. Die hatte sich zum Ziel gesetzt, ein Tennisspiel für Kinder zu entwickeln, das sofort gespielt werden kann, auch wenn das Kind noch nie einen Schläger in der Hand gehalten hat.

Dabei herausgekommen ist Low-T-Ball – eine Holzkonstruktion mit zwei Banden und einer Querlatte, unter der ein Ball hindurchgespielt wird. Sofort können sich die Kinder mit viel Spaß im Wettkampf messen, was immer für Begeisterung sorgt. Zugleich werden Grundelemente des Tennissports vermittelt.

Gefördert wird diese Initiative mittlerweile von unzähligen Firmen und Tennisstars wie Roger Federer, Tommy Haas und Nicolas Kiefer. Im Vordergrund steht immer auch der soziale Aspekt des Miteinanders durch gemeinsamen Sport, was diese Turnierform natürlich besonders interessant für Schulen macht.

An der Münchhausen-Schule spielten an jedem der drei Tage alle Klassen eines Jahrgangs

Spaß für Spieler und Fans:
Beim Low-T-Ball wird der handballgroße Ball unter einer Querlatte hindurchgespielt. Alle Schüler der Münchhausen-Schule erhielten eine Urkunde, die Klassensieger einen Pokal

separat ihre Klassensieger aus, die dann im Jahrgangsfinale am Ende des Vormittages gegeneinander antraten. Die Klassen 1d, 2a, 3a und 4b stellen die Jahrgangmeister, die jeweils einen Pokal erhielten.

Insgesamt hatten alle Kinder mehrere Spiele zu absolvieren und lernten dabei sowohl das Hochgefühl eines Sieges wie den Schmerz einer Niederlage kennen. Am Ende waren sie alle in Begeisterung vereint, denn jedes teilnehmende Kind erhielt eine Urkunde und eine Einladung zum kostenlosen Probetraining im TC Weiskirchen.

Nach Tennis im Sportunterricht und der jährlichen Tennis-AG, die gemeinsam mit dem Förderverein während der Nachmittagsbetreuung organisiert wird, war die Low-T-Ball-Schulmeisterschaft bereits die dritte Aktion des TC Weiskirchen an der Münchhausen-Schule. Ein Beleg für die innovative und engagierte Jugendarbeit des Vereins.

C.M.



www.plan-deutschland.de

**Öffne deine Augen für
meine Welt. Werde Pate!**

Nähere Infos:

040-611 400

Plan International Deutschland e.V. · Bramfelder Str. 70 · 22305 Hamburg

